



# Wittener Werkzeuge

## Beratung in der Pflege neu erleben

### Seminare und Kontakt

#### Seminare:

Die Wittener Werkzeuge sind in folgenden Formaten buchbar:

1. als 2-tägiges Seminar zum Kennenlernen an der Universität Witten/Herdecke oder als Inhouse-Schulung in Ihrem Haus
2. als 8-tägiges Seminar mit Einführung und Praxisteil an 4x zwei Tagen an der Universität Witten/Herdecke oder als Inhouse-Schulung in Ihrem Haus
3. als individuelles Seminar, gestaltet nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten

Weitere Informationen sowie die Termine der Seminare finden Sie auf unserer Website: [www.wittener-werkzeuge.de](http://www.wittener-werkzeuge.de)

#### Kontakt:

Koordinatorin: Tanja Segmüller  
Tanja.Segmueller@uni-wh.de, Telefon: 0160 8125742

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihr Interesse!



## Beratung in der Pflege

### Was ist Beratung in der Pflege?

Wenn es um Informationen oder Probleme geht, sind Pflegende häufig der ersten Ansprechpartner von Patienten, Bewohnern und Angehörigen. In ihrem Berufsalltag werden sie deshalb mit vielfältigen Beratungssituationen konfrontiert, die von kurzen Fragen bis zu komplexen und existenziellen Gesprächen reichen.

### Welche Schwierigkeiten gibt es dabei?

Viele Pflegenden leiden darunter, dass während der alltäglichen Arbeitsroutine kaum Zeit für notwendige Beratungsgespräche bleibt. Manche fühlen sich angesichts der an sie herangetragenen Bedürfnisse auch unsicher.

### Wie können die Wittener Werkzeuge hier helfen?

Weil Beratung mehr ist als die Weitergabe von Informationen unter Anwendung von erlernten Gesprächstechniken, weil es um die Begegnung und Interaktion von Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen, Kompetenzen und Bedürfnissen geht, steht der Mensch im Mittelpunkt der Seminare. Ziel ist die Stärkung der Pflegenden, ihre Sensibilisierung für die Wahrnehmung anderer und ihrer selbst.

## »Wittener Werkzeuge«

Dieser praxisnahe Beratungsansatz wurde speziell für die Pflegenden entwickelt und zeigt, wie man eine förderliche Beziehung zum Patienten oder Bewohner gestalten und gleichzeitig für sich selbst sorgen kann. „Double-Care“ verbindet also „PatientCare“ und „SelfCare“, und erst diese Kombination ermöglicht eine für beide Seiten gelungene, erfüllende Begegnung und Kommunikation.

Adressaten sind Pflegefachpersonen, Pflegepädagogen, Praxisanleiter und Leitungspersonen. In den Seminaren werden einmal die Werkzeuge anhand von Kurzvorträgen, Texten, Fallbeispielen, Videos und Audios vorgestellt, wichtig sind aber auch der Erfahrungsaustausch über Umsetzungen im jeweiligen Arbeitskontext und die Reflexion wichtiger persönlicher Entwicklungsschritte.

Die Teilnehmer erhalten außerdem umfangreiches Begleitmaterial und eine Teilnahmebescheinigung der Universität Witten/Herdecke.

### PatientCare

Achtsamkeit

Einlassung

Mitgefühl

Ermutigung

Berührung

### SelfCare

Selbstachtung

Intuition

Selbst-Spürung

Selbstermutigung

Selbststärkung

## Ihr Nutzen

### Wie können Sie von den Wittener Werkzeugen profitieren?

#### Als Pflegende:

- Mehr Sicherheit in Gesprächen und Beratungen
- Erweiterung der pflegerischen Professionalität
- Mehr berufliche Zufriedenheit
- Stärkung des Bewusstseins von Selbstwirksamkeit

#### Als Einrichtung im Gesundheits- und Pflegebereich:

- Verbesserung der Kommunikation mit Patienten, Bewohnern und Angehörigen
- Verbesserung der Kommunikation sowohl innerhalb der Pflegeprofession als auch mit anderen Berufsgruppen
- Erhöhung der Zufriedenheit der Beschäftigten und der Mitarbeiterbindung
- Wettbewerbsvorteile durch Qualitätsentwicklung

#### Teilnehmerstimmen:

„Die Wittener Werkzeuge sind ein gutes Konzept – eine gute Mischung aus Aspekten für den Patienten und für die Pflegenden selbst“  
„Insgesamt eine sehr gelungene und lehrreiche Fortbildung – sowohl für das Privatleben als für den Beruf“

## Entwicklergruppe

Folgende Dozenten haben das Konzept entwickelt und führen die Seminare durch:



**Prof. Dr. Angelika Zegelin**  
Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin



**Günter G. Bamberger**  
Dipl.-Psychologe



**Britta Blotenberg**  
Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin



**Andreas Kocks**  
Pflegewissenschaftler, Gesundheits- und Krankenpfleger



**Daria Olsen**  
Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin



**Kerstin Möcking**  
Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin



**Nicole Ruppert**  
Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin



**Lisa Rust**  
Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin



**Tanja Segmüller**  
Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin